

Anfrage  Antrag

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: 271/11

an die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder zur Sitzung am: 24. November 2011

Einreicher	Beantwortung; <input type="checkbox"/> mündlich <input type="checkbox"/> schriftlich
SPD-Fraktion	zur Vorberatung an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input type="checkbox"/> Finanzausschuss <input type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat
Eingangsdatum 27. Okt. 2011	

## Betreff: Kernenergieprogramm der Republik Polen

### Inhalt (beim Antrag Beschlussentwurf und Begründung):

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder spricht sich gegen das von der Republik Polen geplante Kernenergieprogramm aus.

Die beim Betreiben von Atomkraftwerken nicht auszuschließenden Störfälle beinhalten Risiken, die alle Lebensbereiche der Bevölkerung diesseits und jenseits der Oder nachhaltig negativ beeinflussen können.

Dies können wir im Interesse der hier wohnenden Menschen nicht akzeptieren.

### Begründung:

Die Republik Polen hat der Bundesrepublik Deutschland den Entwurf eines Kernenergieprogrammes für den Einstieg in die eigenständige Kernenergienutzung Polens offiziell zur Kenntnis gegeben. Im Rahmen der grenzüberschreitenden strategischen Umweltprüfung (SUP) bestehen Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten für deutsche Bürger und Behörden. Angesichts der Tatsache, dass 7 AKW-Standorte im Radius von weniger als 100 km auf der Untersuchungsliste stehen (3 nur etwa 20 km entfernt) sowie 3 der 4 von der polnischen Regierung bevorzugten potentiellen Standorte weniger als 270 km von der deutschen Staatsgrenze entfernt sind, ist es dringend geboten, gegenüber den polnischen Partnern die ablehnende Haltung zur Nutzung der Kernenergie in aller Deutlichkeit zu formulieren. Aus aktuellem Anlass (Fukushima) sollte allen bewusst sein, dass die Folgen eines atomaren Störfalles an Ländergrenzen nicht Halt machen.

Es ist aus unserer Sicht deshalb erforderlich, dass die Stadtverordnetenversammlung sich gegen die Errichtung eines Atomkraftwerkes positioniert.

---

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt/e

im Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten Nr.: .....

in der ..... Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am .....

---

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer ..... Sitzung am .....

den empfohlenen Beschluss mit  Änderung(en) und  Ergänzung(en)  gefasst  nicht gefasst.

---

F.d.R.d.A.

Der Beschluss soll unmittelbar bei der zuständigen Stelle

Government's Plenipotentiary for Polish Nuclear Power Engineering Issues  
Undersecretary of State  
MINISTRY OF ECONOMY  
Plac Trzech Krzyży 3/5  
00-507 Warszawa  
Polen

eingereicht werden.